

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.05.2016

Anfrage:

Ärgerliche Vorfälle rund um die Pokalfeier der FC Bayern AG

Laut Presseberichten scheiterte die BR-Direktübertragung der Pokalfeier des FC Bayern im Münchner Rathaus am Marienplatz an Geldforderungen der FC Bayern AG.

Weder die Nutzung des Münchner Rathauses noch des Marienplatzes wird dem FC Bayern in Rechnung gestellt – deshalb ist das Scheitern der Direktübertragung besonders ärgerlich.

Deshalb fragen wir:

- 1) Ist es richtig, dass beide städtischen Empfänge im Münchner Rathaus alleine von der Stadt München und damit von den Steuergeldern der Öffentlichkeit bezahlt wurden?
- 2) Ist es richtig, dass der FC Bayern sich an beiden Empfängen finanziell nicht beteiligt hat?
- 3) Wie hoch waren die städtischen Kosten der beiden Empfänge im Münchner Rathaus? Wie viel davon wurden alleine für die Sicherheitsmaßnahmen ausgegeben?
- 4) Ist es bei Münchner Sportvereinen üblich, auch dann für Übertragungsrechte zu kassieren, wenn einem Verein gar keine eigenen Kosten entstanden sind? Wurde in einem solchen Fall der Stadt München schon einmal angeboten, einen Teil der Empfangskosten zu übernehmen?
- 5) Besteht die Möglichkeit, bei künftigen Nutzungen des Münchner Rathauses zur Auflage zu machen, dass etwaige Direktübertragungen kostenfrei möglich sein müssen?

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)

DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München
DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de